

Intergeo

## Konkrete Lösungen

**[18.06.2025] Wie Geodaten reale Probleme lösen, zeigt die Intergeo 2025 vom 7. bis 9. Oktober in Frankfurt am Main. Neue Formate, technische Innovationen und konkrete Anwendungsbeispiele stehen im Mittelpunkt der internationalen Leitmesse für Geoinformation und Landmanagement.**

Die [Intergeo](#) 2025 in Frankfurt am Main richtet den Blick auf die wachsende Bedeutung von Geodaten für Klimaresilienz, Infrastruktur und urbane Entwicklung. Wie die Veranstalter mitteilen, präsentieren Anbieter, Anwender und Forschungseinrichtungen vom 7. bis 9. Oktober auf dem Frankfurter Messegelände, wie sich Erdbeobachtung, Digitale Zwillinge und Building Information Modeling (BIM) in konkrete Lösungen übersetzen lassen. Die Messe bringt moderne Technologien mit realen Anwendungsfeldern zusammen – von der Vermessung über die Stadtplanung bis zur Immobilienwirtschaft.

Herzstück der Veranstaltung bleibe der bewährte Dreiklang aus Expo, Conference und praxisnahen Formaten wie den beiden Hallenbühnen. Auf der neuen Application Stage werden Best-Practice-Projekte gezeigt, bei denen smarte Geotechnologien bereits heute Herausforderungen im Bereich Umwelt, Mobilität und Energie adressieren. Die Main Stage hingegen widmet sich technologischen Entwicklungen wie GeoAI, Sensorintegration, Mapping-Standards und Workflows.

### Erdbeobachtung im Fokus

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Erdbeobachtung. In Kooperation mit dem [Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt \(DLR\)](#) demonstriert die Intergeo, wie Satelliten- und Drohnen- und mobile 3D-Scanner zu lückenlosen Datenketten verschmelzen, die unmittelbar in GIS-Prozesse einfließen. Der Nutzen reicht von der Lokalisierung urbaner Hitzeinseln über die Erstellung aktueller Überschwemmungskarten bis hin zur Hangrutschungsüberwachung im Alpenraum. Auch für die strategische Stadtentwicklung liefern diese Daten wertvolle Grundlagen – etwa zur Simulation von Begrünungsszenarien oder zur Analyse von Nachverdichtungspotenzialen.

Mit dem Real Estate Lab hält ein neues Spezialformat Einzug in das Messeprogramm. Es verknüpft Geodaten, Immobiliendaten und Künstliche Intelligenz, um den Lebenszyklus von Immobilien transparenter und effizienter zu gestalten. Neben Fachvorträgen bietet das Lab Raum für den Austausch zwischen Vordenkern aus Immobilienwirtschaft und Geotechnologie.

Start-ups erhalten auf der Intergeo 2025 eine eigene Bühne. In der Start-up Area, unterstützt vom [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#) sowie von [Geoawesome](#), können junge Unternehmen ihre Lösungen präsentieren und Netzwerke knüpfen. Parallel dazu verbindet der GeoCampus, gefördert durch KonGeoS, akademischen Nachwuchs mit Industrie und Forschung.

### Vertiefung auf Fachkonferenz

Die begleitende Fachkonferenz vertieft zentrale Themenfelder wie Digitale Zwillinge, Geo & KI sowie satellitengestützte Erdbeobachtung. In den Opening-Keynotes diskutieren Expertinnen und Experten, wie Künstliche Intelligenz künftig nicht nur Karten analysiert, sondern sie selbst generiert. Praxisberichte und

technische Einblicke zeigen, wie Deep-Learning-Verfahren Punktwolken automatisiert auswerten oder wie Copernicus-Daten konkrete Handlungsspielräume in der kommunalen Klimapolitik eröffnen.

Mit über hundert Vorträgen bietet die Intergeo 2025 Entscheidungsträgerinnen und -trägern aus Verwaltung, Wirtschaft und Forschung Orientierung in einem sich schnell entwickelnden Markt, so die Veranstalter. Das vollständige Programm werde online fortlaufend aktualisiert. Tickets sind bereits erhältlich, Frühbucherrabatte gelten bis zum 17. August 2025.

(th)

Stichwörter: Geodaten-Management, Messen | Kongresse, Intergeo